

## **QIAGEN meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2017, gibt die Übernahme von STAT-Dx und ein neues Aktienrückkaufprogramm über \$200 Mio. bekannt**

- **Solide Ergebnisse im 4. Quartal, QIAGEN erreicht die Ziele für das Geschäftsjahr 2017:**
  - **4. Quartal 2017: Konzernumsatz \$396,9 Mio. (+8% bei tatsächlichen Wechselkursen, +5% bei konstanten Wechselkursen (CER)); Anstieg des bereinigten Konzernumsatzes 6% CER ohne Portfolioveränderungen vs. Prognose von 5–6% CER**
  - **4. Quartal 2017: Gewinn je Aktie -\$0,18 einschließlich Auswirkungen hauptsächlich nicht zahlungswirksamer Belastungen durch die Steuerreform in den USA; bereinigter Gewinn je Aktie \$0,43 (\$0,43 CER) vs. Prognose von ~\$0,41–42 CER**
  - **Gesamtes Geschäftsjahr 2017: Prognose wurde mit Wachstum von 7% CER des bereinigten Konzernumsatzes ohne Portfolioveränderungen und bereinigtem verwässertem Gewinn je Aktie von \$1,27 CER erreicht**
  - **Gesamtes Geschäftsjahr 2017: Die bereinigte operative Marge verbessert sich von 24 % im Vorjahreszeitraum auf 26 % des bereinigten Umsatzes.**
- **Neues Aktienrückkaufprogramm über \$200 Mio. durch Rückkäufe am freien Markt**
- **Durch Übernahme von STAT-Dx kommt QIAstat-Dx hinzu, eine PCR-basierte syndromische Multiplex-Testlösung der nächsten Generation, die in der zweiten Jahreshälfte 2018 in Europa eingeführt werden soll**
- **QIAGENS Ausblick für das Jahr 2018 beinhaltet weiteres Wachstum des bereinigten Konzernumsatzes und bereinigten Gewinns je Aktie und bestätigt die mittelfristigen Ziele zur Leistungsverbesserung bis 2020**

**Venlo, Niederlande, 31. Januar 2018** – QIAGEN N.V. NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2017 bekannt, wobei die Ziele für den bereinigten Konzernumsatz und den bereinigten Gewinn pro Aktie erreicht wurden und die globale Ausweitung des „Sample to Insight“-Portfolios für molekulare Tests über das gesamte Spektrum von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Gesundheitsfürsorge vorangetrieben wurde.

„Wir sind mit der Entwicklung von QIAGEN im Jahr 2017 zufrieden. Unsere Ergebnisse für das vierte Quartal des Jahres zeigen erneut, dass wir uns auf einem neuen Wachstumskurs befinden und mit unseren molekularen „Sample to Insight“-Testlösungen die Bedürfnisse unterschiedlichster Kundengruppen ansprechen“, sagte Peer M. Schatz, Chief Executive Officer der QIAGEN N.V. „Alle Kundengruppen und Regionen lieferten im vierten Quartal 2017 und für das gesamte Jahr verbesserte Ergebnisse. Die Wachstumstreiber unseres „Sample to Insight“-Portfolios entwickelten sich in 2017 alle gut. Sie wurden von der QIASymphony-Plattform angeführt, die mit über 2.000 erreichten Platzierungen einen neuen Rekord aufstellte. Der QuantiFERON-Test zur Erkennung latenter Tuberkulose erbrachte ein Wachstum von 24%, und daneben erreichten wir eine Ausweitung unseres branchenführenden Produktportfolios für personalisierte Medizin in Begleitdiagnostika-

Partnerschaften mit Pharmaunternehmen für präzisionsmedizinische Therapien. Durch die Übernahme von STAT-Dx und der in der zweiten Jahreshälfte 2018 geplanten Einführung von QIAstat-Dx erhält QIAGEN eine Lösung der nächsten Generation, um vom Wachstum im höchst attraktiven Marktsegment der PCR-basierten syndromischen Multiplex-Testlösungen zu profitieren. Dieses wächst sehr schnell und schafft Synergien mit unseren aktuellen Technologie- und Kanalkompetenzen sowie mit unseren Portfolios für Infektionskrankheiten und Onkologietests. Wir haben uns für 2018 die Ziele gesetzt, das organische Wachstum zu beschleunigen und einen höheren bereinigten Konzernumsatz und bereinigten Gewinn pro Aktie zu erreichen. Wir sehen das neue Jahr als sehr spannend für unseren Weg zur Erreichung der mittelfristigen Wachstumsziele bis 2020.“

## Ausgewählte Kennzahlen

In Millionen US\$ (sofern nicht angegeben / EPS \$ je Aktie)	Viertes Quartal			Gesamtjahr		
	2017	2016	Veränderung	2017	2016	Veränderung
Konzernumsatz	396,9	366,5	8% (5% CER)	1.417,5	1.338,0	6% (6% CER)
Bereinigter Konzernumsatz	397,1	366,5	8% (6% CER)	1.419,4	1.338,0	6% (6% CER)
<i>Nettoumsatz, bereinigt ohne Veränderungen des Geschäftsportfolios<sup>(1)</sup></i>	389,9	356,6	9% (6% CER)	1.394,3	1.302,2	7% (7% CER)
Operatives Ergebnis	43,4	4,2	NA	153,4	98,8	NA
Bereinigtes operatives Ergebnis <sup>(2)</sup>	121,7	112,7	8%	371,5	324,7	14%
Konzerngewinn (-verlust)	-39,7	8,6	NA	40,4	80,4	NA
Bereinigtes Konzernergebnis <sup>(2)</sup>	100,1	93,5	7%	295,3	264,8	12%
Verwässerter Gewinn je Aktie <sup>(3)</sup>	-\$0,18	\$0,04		\$0,17	\$0,34	
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie <sup>(2)</sup>	\$0,43 (\$0,43 CER)	\$0,39		\$1,27 (\$1,27 CER)	\$1,11	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	76,1	100,0		286,8	341,6	
Abzüglich Erwerb von Sachanlagen	(25,5)	(19,7)		(90,1)	(74,5)	
Free Cash Flow	50,6	80,3		196,7	267,1	

(1) Zu den Veränderungen des Geschäftsportfolios gehört die Einstellung einiger PCR-Tests außerhalb des Kernbereichs und der Verkauf der F&E und des Vertriebs des HPV-Tests in China an ein lokales Unternehmen.

(2) Die bereinigten Zahlen enthalten keine Restrukturierungsaufwendungen, wie in den beigefügten Überleitungstabellen angegeben. Gewichtete Anzahl verwässerter Aktien (Q4 2017: 231,8 Mio., Q4 2016: 239,6 Mio.) (GJ 2017: 233,0 Mio., GJ 2016: 239,0 Mio.) Das verwässerte Ergebnis je Aktie basiert auf Stammaktien für Q4 2017 in Höhe von 226,6 Mio.

CER – konstante Wechselkurse. Das Nettoergebnis sowie das Ergebnis je Stammaktie basierend auf dem den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Ergebnis.

NA - Nicht aussagekräftig

## Bereinigter Konzernumsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Q4 2017			GJ 2017		
	Konzernumsatz: \$396,9 Mio. Bereinigter Konzernumsatz: \$397,1 Mio.			Konzernumsatz: \$1,418 Milliarden Bereinigter Konzernumsatz: \$1,419 Milliarden		
	Bereinigter Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Bereinigter Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene	\$340	+6%	86%	\$1.245	+7%	88%
Instrumente	\$57	+6%	14%	\$175	+1%	12%
Molekulare Diagnostik <sup>(1)</sup>	\$193	+4%	49%	\$683	+6%	48%
Angewandte Testverfahren	\$ 40	+9%	10%	\$137	+14%	10%
Pharmazeutische Industrie	\$72	+9%	18%	\$276	+7%	19%
Akademische Forschung	\$92	+5%	23%	\$323	+4%	23%

(1) Einschließlich Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten (Q4 2017: \$18 Mio., +62% CER; GJ 2017: \$43 Mio., +34% CER) und Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA (Q4 2017: \$8 Mio., -22% CER, 2% des Umsatzes; GJ 2017: \$28 Mio., -16% CER, 2% des Umsatzes).

Wachstumsraten bei konstanten Wechselkursen (CER), Umsatz und Umsatzbeitrag zu tatsächlichen Wechselkursen. Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

## Bereinigter Konzernumsatz nach Regionen

	Q4 2017			GJ 2017		
	Konzernumsatz: \$396,9 Mio. Bereinigter Konzernumsatz: \$397,1 Mio.			Konzernumsatz: \$1,418 Milliarden Bereinigter Konzernumsatz: \$1,419 Milliarden		
	Bereinigter Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Bereinigter Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas	\$176	+7%	44%	\$655	+4%	46%
Europa/Naher Osten/Afrika	\$134	+6%	34%	\$463	+9%	33%
Asien-Pazifik/Japan <sup>(1)</sup>	\$86	+1%	22%	\$299	+7%	21%

(1) Asien-Pazifik/Japan Wachstum der Region ohne Veränderungen des Geschäftsportfolios (Q4 2017: 5% CER, GJ 2017: 12% CER).

Die sieben führenden Schwellenländer: Brasilien, Russland, Indien, China, Südkorea, Mexiko und Türkei verzeichneten im vierten Quartal 2017 einen Anstieg um +9% CER auf \$71 Mio. und machten insgesamt 18% des Umsatzes aus (GJ 2017: +13% CER, \$234 Mio., 16% des Umsatzes)

Q4 und GJ 2017: Rest der Welt machte weniger als 1% des Konzernumsatzes aus.

Wachstumsraten bei konstanten Wechselkursen (CER), Umsatz und Umsatzbeitrag zu tatsächlichen Wechselkursen. Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

## Ergebnisse des vierten Quartals 2017

Der Konzernumsatz stieg im vierten Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8% zu tatsächlichen Wechselkursen auf \$396,9 Mio., was aufgrund von positiven Wechselkurseffekten gegenüber dem US-Dollar in Höhe von drei Prozentpunkten einer Steigerung von 5% bei konstanten Wechselkursen entspricht. Der bereinigte Konzernumsatz, der alle Umsätze aus der im Januar 2017 erfolgten Übernahme des Bioinformatik-Unternehmens OmicSoft beinhaltet, stieg gegenüber dem vierten Quartal 2016 um 6% zu konstanten Wechselkursen. Im vierten Quartal 2017 gab QIAGEN Pläne bekannt, das Portfolio zu optimieren. Vor allem sollen einige PCR-Tests, die nicht zu den Kernbereichen gehören, eingestellt und die F&E und der Vertrieb für HPV-Tests in China einschließlich der dazugehörigen Mitarbeiter und Infrastruktur an ein lokales, ausgelagertes

Unternehmen übergehen. Der bereinigte Konzernumsatz ohne diese Umsätze in beiden Perioden (\$7 Mio. in Q4 2017 und \$10 Mio. in Q4 2016) stieg um 6 % CER. Dies basierte auf einem organischen Wachstum von 5% CER ohne die Veränderungen des Geschäftsportfolios und einem zusätzlichen Prozentpunkt für das Wachstum aus der OmicSoft-Übernahme.

Das operative Ergebnis betrug im vierten Quartal 2017 \$43,4 Mio. gegenüber \$4,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse in dem Zeitraum 2017 beinhalteten Kosten von \$31,5 Mio. vor Steuern für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten in den USA, während der Zeitraum 2016 Restrukturierungskosten von \$68,2 Mio. vor Steuern enthielt, die für das 2016 begonnene Effizienzprogramm aufgewandt wurden. Das bereinigte operative Ergebnis ohne Restrukturierungskosten und andere Positionen wie Unternehmensintegrationen, Kosten für Unternehmensübernahmen, Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten stieg von \$112,7 im Vorjahr um 8% auf \$121,7 Mio. Die bereinigte operative Marge lag stabil bei 31% des bereinigten Konzernumsatzes des Quartals.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzernverlust betrug \$39,7 Mio. bzw. \$0,18 je Aktie (ausgehend von 226,6 Mio. Stammaktien) gegenüber einem Konzerngewinn von \$8,6 Mio. bzw. \$0,04 je Aktie (ausgehend von 239,6 Mio. verwässerten Aktien) im vierten Quartal 2016. Der Konzerngewinn im vierten Quartal 2017 beinhaltete Kosten nach Steuern in Höhe von \$104,4 Mio. (oder \$0,45 je Aktie), vor allem infolge der neuen Steuergesetzgebung in den USA. Etwa \$94,9 Mio. dieser Kosten betrafen nicht zahlungswirksame Posten aus der Neubewertung von latenten Steuern und sonstigen Steuerrückstellungen. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$100,1 Mio. bzw. \$0,43 je Aktie (\$0,43 CER) (ausgehend von 231,8 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$93,5 Mio. bzw. \$0,39 je Aktie (ausgehend von 239,6 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahreszeitraum.

### **Ergebnisse des Gesamtjahres 2017**

Der Konzernumsatz stieg 2017 um 6% (+6% CER) auf \$1,42 Mrd., gegenüber \$1,34 Mrd. im Jahr 2016. Der bereinigte Konzernumsatz einschließlich der Übernahme von OmicSoft stieg ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um 6% CER auf \$1,42 Mrd. Unter Berücksichtigung der Veränderungen des Geschäftsportfolios stieg der bereinigte Konzernumsatz unter Ausschluss dieser Verkäufe in beiden Jahren um 7% CER (\$25 Mio. in 2017 und \$36 Mio. in 2016). Dieses Ergebnis basierte auf einem organischen Wachstum von ca. 5% CER und etwa zwei Prozentpunkten zusätzlichen Wachstums aufgrund der Übernahmen von Exiqon A/S (Juni 2016) und OmicSoft (Januar 2017).

Das operative Ergebnis betrug 2017 \$153,4 Mio. gegenüber \$98,8 Mio. im Vorjahr. Die Ergebnisse für 2017 beinhalteten Kosten von \$45 Mio. vor Steuern für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, während das Ende 2016 begonnene Effizienzprogramm 2016 zu Restrukturierungskosten von \$68,2 Mio. vor Steuern führte und 2017 zu Kosten in Höhe von \$19,8 Mio. Das bereinigte operative Ergebnis ohne Restrukturierungskosten und andere Positionen wie Unternehmensintegrationen, Kosten für Unternehmensübernahmen, Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten stieg von \$324,7 im Vorjahr um 14% auf \$371,5 Mio. Die bereinigte operative Marge erhöhte sich von 24 % im Vorjahreszeitraum auf 26 % des bereinigten Konzernumsatzes.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn betrug \$40,4 Mio. bzw. \$0,17 je Aktie (ausgehend von 233,0 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$80,4 Mio. bzw. \$0,34 je Aktie (ausgehend von 239,0 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahr. Die Ergebnisse des Jahres 2017 beinhalten die Kosten von \$104,4 Mio. hauptsächlich im Zusammenhang mit der Neubewertung von latenten Steuern und sonstigen Steuerrückstellungen aufgrund der neuen Steuergesetzgebung in den USA. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$295,3 Mio. bzw. \$1,27 je Aktie (\$1,27 CER), was gegenüber \$264,8 Mio. bzw. \$1,11 je Aktie im Vorjahr eine Steigerung bedeutet.

## Bilanz und Cashflows

Zum 31. Dezember 2017 stiegen die liquiden Mittel auf \$657,7 Mio. gegenüber \$439,2 Mio. zum 31. Dezember 2016. Der operative Cashflow belief sich 2017 auf \$286,8 Mio. und lag damit unter den im Vorjahreszeitraum verzeichneten \$341,6 Mio., wobei die Ergebnisse 2017 durch Kosten für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten in Höhe von \$41 Mio. und Restrukturierungskosten in Höhe von \$48,0 Mio. beeinflusst wurden. Der freie Cashflow für 2017 verringerte sich von \$267,1 Mio. im Vorjahreszeitraum auf \$196,7 Mio. Der Erwerb von Sachanlagen stieg 2017 auf \$90,1 Mio. gegenüber \$74,5 Mio. im Vorjahr. Die Nettoauszahlungen für Investitionen beliefen sich im Jahr 2017 auf \$464,3 Mio., im Vergleich zu \$179,1 Mio. im Jahr 2016, und beinhalteten \$261,6 Mio. netto für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren, zusätzlich zu den Auszahlungen für den Erwerb von OmicSoft. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag 2017 bei \$387,2 Mio., einschließlich Nettozuflüssen in Höhe von \$724,3 Mio. aus der Begebung von Anleihen im Verlauf des Jahres, die teilweise durch Zahlungen in Höhe von \$304,9 Mio. im Zusammenhang mit dem Aktienrückkauf kompensiert wurden. Dem stand 2016 ein Mittelabfluss für Finanzierungstätigkeiten von \$10,6 Mio. gegenüber.

„Um der seit langem bestehenden Verpflichtung zur disziplinierten Kapitalallokation nachzukommen, startet QIAGEN ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von \$200 Mio. Daneben wird die Übernahme von STAT-Dx unseren Eintritt in das spannende Segment der molekularen Diagnostik unterstützen und kurzfristig einen erheblichen Wert schaffen“, so Roland Sackers, Chief Financial Officer der QIAGEN N.V. „Die Ergebnisse des vierten Quartals 2017 wurden durch nicht zahlungswirksame Abschreibungen im Zusammenhang mit der neuen Steuergesetzgebung in den USA erheblich beeinflusst, wir haben jedoch proaktiv Programme eingeleitet, um diese Einflüsse abzumildern. Mit Blick auf 2018 ist QIAGEN gut aufgestellt für ein anhaltendes organisches Wachstum sowie für eine weitere Steigerung der operativen Margen und des bereinigten Gewinns je Aktie. Wir sind auf gutem Wege unsere mittelfristigen Ziele bis 2020 zu erreichen und eine höhere Wertschöpfung zu erwirtschaften.“

## Fortsetzung des Wachstumskurses mit dem „Sample to Insight“-Portfolio

Mit seinem differenzierten „Sample to Insight“-Portfolio nutzt QIAGEN weiterhin Wachstumschancen und ermöglicht molekulare Tests über das gesamte Spektrum hinweg, von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Gesundheitsfürsorge. Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

- **QuantiFERON-TB**, der marktführende Bluttest von QIAGEN zur Erkennung einer latenten Tuberkuloseinfektion (TB), ist der erste QuantiFERON-basierte Test einer neuen Partnerschaft mit DiaSorin, die im Januar 2018 bekannt gegeben wurde. DiaSorin wird seiner LIAISON Instrumentationsplattform ein Auslesungskit begeben, wodurch QuantiFERON-TB Gold Plus (QFT-Plus) dem breiten Testportfolio des Systems hinzugefügt werden kann. Dies bietet QFT-Plus-Kunden eine hochmoderne Automatisierungsmöglichkeit und stellt gleichzeitig sicher, dass die Ergebnisse des QuantiFERON-Testportfolios auf dieser Plattform ausgelesen werden und in ein breites und höchst synergetisches Testmenü eingebettet werden können. Derzeit werden weltweit über 7.000 Instrumente der LIAISON-Familie genutzt. Nach der Zulassung wird QFT-Plus nun in den Vereinigten Staaten eingeführt, und eine Einführung in Japan ist bald geplant. Ende 2017 legte QIAGEN außerdem ein Patentstreitigkeitsverfahren mit einem Wettbewerber in den USA bei. Das Wachstumsziel für den QuantiFERON-TB-Test ist es, 2020 einen Umsatz von \$300 Mio. zu übertreffen.
- **Next-generation sequencing (NGS)** Umsätze überstiegen im Jahr 2017 \$115 Mio. QIAGEN hat vor Kurzem mit Enterprise Genomic Services eine neue globale Initiative gestartet, um der wachsenden Nachfrage nach individuellen Genpanels mit integrierten Bioinformatik-Lösungen gerecht zu werden. Das breite Portfolio der universellen QIAseq „Digitalen NGS“-Genpanels

ist schnell gewachsen, zusammen mit einem kräftigen Wachstum bei den Platzierungen des proprietären GeneReader NGS-Systems. Die globale Ausweitung des GeneReaders wurde durch MAQGEN verstärkt, ein neues Joint-Venture, das 2017 mit Maccura für China eingegangen wurde. QIAGEN hat sich für 2018 das Ziel gesetzt, einen NGS-Umsatz von über \$140 Mio. CER zu erreichen.

- **Personalisierte Medizin** erreichte mit über 25 Rahmenkooperationsverträgen mit Pharma- und Biotechnologieunternehmen einen Meilenstein. QIAGEN ist ebenfalls ein Vorreiter bei der Entwicklung von NGS-basierten Begleitdiagnostika zur besseren Anwendung von immunonkologischen Medikamenten. Es wurden jetzt zwei Partnerabkommen mit führenden Pharmaunternehmen bei dem schnell wachsenden Ansatz der Krebsbehandlung geschlossen. QIAGEN erwartet 2018 mehr als fünf FDA-Einreichungen und/oder Produkteinführungen in den USA.
- **QIAsymphony**, die führende Automatisierungslösung für Probentechnologien und vollständige „Sample to Insight“-Workflows, übertraf 2017 das Ziel von insgesamt über 2.000 Platzierungen. Als neues Ziel wurden über 2.300 QIAsymphony-Platzierungen bis zum Ende des Jahres 2018 festgelegt.

### **QIAGEN kündigt neues Aktienrückkaufprogramm über \$200 Mio. an**

Nachdem bis Ende 2017 bereits \$300 Mio. an die Aktionäre zurückgeflossen sind, kündigt QIAGEN an, weitere \$200 Mio. über Rückkäufe auf dem offenen Markt an die Aktionäre zurückfließen zu lassen. Die Aktien werden an der Frankfurter Börse zurückgekauft.

### **Die Einführung von QIAsat-Dx durch die STAT-Dx-Übernahme ist für zweite Jahreshälfte 2018 geplant**

QIAGEN hat einen Vertrag zur Übernahme von STAT-Dx geschlossen, ein vorkommerzielles Unternehmen, das fortschrittliche Multiplex-Diagnostika für eine einstufige, vollständig integrierte molekulare Analyse häufiger Syndrome wie schwere Infektionen der Atemwege und des Verdauungstrakts entwickelt. Unter Verwendung eines neuartigen, auf der Echtzeit-PCR-Technologie basierenden Systems sowie erprobten QIAGEN-Chemien, ermöglicht das CE-gekennzeichnete System, das nach Abschluss der Transaktion im zweiten Quartal 2018 den Markennamen QIAsat-DX erhalten soll, eine skalierbare „Sample to Insight“-Verarbeitung von bis zu 48 molekularen Targets und gleichzeitig kosteneffiziente, einfach anzuwendende Tests für alle klinischen Probenarten. In weniger als einer Stunde kann das System sowohl qualitative als auch quantitative Einblicke in die genauen Ursachen dieser Syndrome bieten. Weitere Tests, die Infektionskrankheiten, die Überwachung der Immunreaktion und Begleitdiagnostika für onkologische Anwendungen abdecken, befinden sich derzeit in der Entwicklung. Die ersten beiden Tests sind umfangreiche Atemwegs- und Verdauungstrakt-Panels. Es wird davon ausgegangen, dass sie in Europa und anderen Märkten in der zweiten Jahreshälfte 2018 eingeführt werden sowie nach der erwarteten behördlichen Genehmigung im Jahr 2019 in den USA. Basierend auf dem erfolgreichen Abschluss bestimmter Entwicklungsmeilensteine durch STAT-Dx wird QIAGEN alle Anteile an STAT-Dx zu einem Betrag von etwa 147 Millionen US-Dollar in bar übernehmen, mit zusätzlichen Zahlungen von bis zu 44 Millionen US-Dollar basierend auf dem Erreichen von regulatorischen und unternehmerischen Meilensteinen. Der Kauf soll im zweiten Quartal 2018 abgeschlossen sein und aus den vorhandenen Barreserven finanziert werden. Für das Jahr 2018 rechnet QIAGEN mit einem Umsatz von ca. 7 Millionen US-Dollar durch die Markteinführung des Systems in Europa und anderen Märkten. Für das Jahr 2019 werden Umsätze von mindestens 30 Millionen US-Dollar erwartet. Aufgrund der für den Start der Vermarktung, die Zulassung durch die US-amerikanischen Regulierungsbehörden und die Entwicklung von Tests zu tätigen Investitionen wird die Transaktion voraussichtlich im gesamten Jahr 2018 einen Verwässerungseffekt auf den bereinigten verwässerten Gewinn pro Aktie von ca. 0,05 US-Dollar pro Aktie haben, jedoch im Jahr 2019 bereits neutral sein.

## **Fortschritt bei der Verbesserung des Portfolios**

Wie im vierten Quartal 2017 angekündigt, hat QIAGEN das Portfolio überprüft, um Marktchancen besser wahrzunehmen. Dazu gehörte die Entscheidung, die Vermarktung einiger nicht zu den Kernbereichen gehörender PCR-Tests einzustellen und das HPV-Test-Franchise (Gebärmutterhals-Screening) in China an Dritte zu übergeben. Anfang Januar trat eine Partnerschaft mit einem chinesischen Unternehmen in Kraft, welches die F&E, den kommerziellen Vertrieb sowie die QIAGEN-Mitarbeiter und die Infrastruktur des HPV-Test-Franchise in China übernommen hat. QIAGEN ist Minderheitsaktionär dieses Unternehmens geworden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Portfolioveränderungen 2018 keine wesentlichen Auswirkungen auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden. Die durch diese Entscheidung betroffenen Umsätze beliefen sich 2017 auf \$25 Mio. und 2016 auf etwa \$36 Mio. Im Jahr 2018 erwartet QIAGEN aktuell etwa \$7 Mio. aus dem Verkauf der HPV-Testkomponenten an den Partner. QIAGEN beabsichtigt, auch die Herstellung der betreffenden HPV-Testkomponenten für diesen Markt im Laufe des Jahres zu übertragen.

## **Steuerliche Themen haben signifikante Auswirkungen im Geschäftsjahr 2017**

Wie bereits bekannt gegeben, beinhalteten die Ergebnisse für das vierte Quartal 2017 infolge der neuen US-Steuergebung, die im Dezember 2017 unterzeichnet wurde, Kosten nach Steuern in Höhe von \$104,4 Mio. (oder \$0,45 je Aktie). \$94,9 Mio. (oder \$0,41 je Aktie) davon betrafen nicht zahlungswirksame Posten, die sich auf die Neubewertung von latenten Steuern und sonstige Steuerrückstellungen bezogen. QIAGEN hat proaktiv Restrukturierungsmaßnahmen ergriffen, um einige der Auswirkungen der neuen Steuergebung abzumildern. Als Ergebnis wurden Kosten von \$9,5 Mio. nach Steuern (oder \$0,04 je Aktie) im vierten Quartal 2017 erfasst, während Kosten von \$7 Mio. nach Steuern im Rahmen dieser Maßnahmen im Jahr 2018 erwartet werden. QIAGEN hat nun das Ende 2016 begonnene Effizienzprogramm mit diesen Maßnahmen abgeschlossen und erwartet 2018 keinen weiteren wesentlichen Restrukturierungsaufwand außerhalb von Unternehmensübernahmen.

## **Veränderungen im Executive Committee von QIAGEN**

Dr. Annette Koch wird zum 1. Februar 2018 als neue Senior Vice President und Chief Human Resources Officer sowie Mitglied des Executive Committees zu QIAGEN kommen. Dr. Koch kommt von der Eppendorf AG, wo sie seit 2013 als Vice President Human Resources tätig war, zu QIAGEN. Vor Eppendorf hatte sie verschiedene Positionen im Bereich Human Resources, Strategie und Geschäftsentwicklung bei Boehringer Ingelheim inne. Ihre berufliche Karriere begann sie bei The Boston Consulting Group. Sie ersetzt Dr. Thomas Schweins, der sich nun auf seine Rolle als Senior Vice President, Leiter des Geschäftsbereichs Life Sciences und Mitglied des Executive Committees konzentrieren wird.

Jonathan Sheldon, PhD, wird zum 1. Februar 2018 als neuer Senior Vice President, Leiter des Geschäftsbereichs Bioinformatik und Mitglied des Executive Committees zu QIAGEN kommen. Er kommt von Oracle zu QIAGEN, wo er den globalen Geschäftsbereich Health Sciences leitete, der Lösungen für die Präzisionsmedizin, Volksgesundheit und die Annäherung an Life Sciences beinhaltete. Er etablierte zudem die erste Bioinformatik-Gruppe, war fünf Jahre Leiter der Bioinformatik bei Roche (UK) Pharmaceuticals und arbeitete in Führungspositionen in Softwareunternehmen im Sektor Life Sciences und Healthcare. Er übernimmt die Stelle von Laura Furmanski, PhD, die das Unternehmen Ende 2017 verlassen hat, um in die Unternehmensberatung zurückzukehren.

## Ausblick

### Ausblick Konzernumsatz Gesamtjahr 2018

Für 2018 erwartet QIAGEN ein organisches Wachstum des Konzernumsatzes von etwa 6–7% CER (gestiegen von 5% CER in 2017). Darin nicht enthalten sind Veränderungen des Geschäftsportfolios in beiden Perioden und die Akquisition von STAT-Dx (Markteinführung in der zweiten Jahreshälfte 2018 geplant). Die betreffenden Produkte erreichten 2017 Umsätze von etwa \$25 Mio. und werden 2018 etwa \$7 Mio. beisteuern, während die Akquisition von STAT-Dx mit voraussichtlich \$7 Mio. Umsatz zum Umsatz beitragen wird. Basierend auf diesen Faktoren wird ein Anstieg des bereinigten Konzernumsatzes um rund 6–7% CER erwartet.

Umsatz in \$ Mio., Wachstumsraten in CER	Ergebnisse des Gesamtjahres 2017	Annahmen für das Gesamtjahr 2018
Organisches Wachstum in Nettoumsatz <sup>(1)</sup>	+5 % CER	+~6–7 % CER
+ Verkauf: Veränderungen des Geschäftsportfolios	\$25	~\$7
+ Übernahmen Beitrag 2016/2017: Exiqon und OmicSoft	\$23	
+ Übernahmen Beitrag 2018: STAT-Dx (Markteinführung H2 2018)		~\$7
<b>= Prognose des bereinigten Konzernumsatzes für 2018 gesamt</b>	<b>\$ 1.419,4</b>	<b>+~6–7 % CER</b>

(1) Das organische Wachstum ist ausschließlich der Veränderungen des Geschäftsportfolios in beiden Jahren und der Beiträge der Übernahmen in den ersten 12 Monaten, es beinhaltet zudem etwa 1,5 Prozentpunkte aufgrund des Rückgangs der HPV-Testumsätze in den USA (2017: \$28 Mio., 2018 Prognose: ~\$10 Mio.)

### Ausblick bereinigter Gewinn je Aktie Gesamtjahr 2018

Im gesamten Jahr 2018 erwartet QIAGEN ein Wachstum des bereinigten Gewinns je Aktie auf etwa \$1,38–\$1,40 CER, welches sich aufgrund von drei Faktoren auf etwa \$1,31–1,33 CER verringern dürfte: (1) Verwässerung von etwa \$0,03 CER aufgrund der US-Steuerreform und einer bereinigten Steuerquote von 20–21% für 2018, (2) erwartete Verwässerung von etwa \$0,05 je Aktie für die Vermarktung und Entwicklung des QIAstat-Dx-Systems sowie (3) etwa \$0,01 je Aktie aus dem positiven Effekt des \$200 Mio.-Aktienrückkaufs.

In \$ je Aktie (bei konstanten Wechselkursen (CER))	Tief	Veränderung vs. 2017	Hoch	Veränderung vs. 2017
Ausblick zugrundeliegender bereinigter Gewinn je Aktie	\$1,38 CER	9%	\$1,40 CER	10%
- Steuereffekt (höhere bereinigte Steuerrate vs. 2017)	-\$0,03		-\$0,03	
- Übernahme 2018: STAT-Dx (Abschluss Q2 2018)	-\$0,05		-\$0,05	
+ Neues Aktienrückkaufprogramm über \$ 200 Mio.	\$ 0,01		\$ 0,01	
<b>= Prognose bereinigter Gewinn je Aktie 2018 (2017: \$1,11)</b>	<b>\$1,31 CER</b>	<b>3%</b>	<b>\$1,33 CER</b>	<b>5%</b>

Basierend auf den Wechselkursen vom 30. Januar 2018 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von ca. 3–4 Prozentpunkten auf den Konzernumsatz und von rund \$0,02 je Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden. Nicht berücksichtigt in diesen Erwartungen sind mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen werden könnten.



## Ausblick Konzernumsatz erstes Quartal 2018

Umsatz in \$ Mio., Wachstumsraten in CER	Ergebnisse des 1. Quartals 2017	Annahmen 1. Quartal 2018
Organisches Wachstum in Nettoumsatz <sup>(1)</sup>	+4 % CER	+~5-6 % CER
+ Verkauf: Veränderungen des Geschäftsportfolios	\$6	~\$3
+ Übernahmen Beitrag 2016/2017: Exiqon und OmicSoft	\$7	
+ Übernahmen Beitrag 2018: STAT-Dx (Markteinführung H2 2018)		\$0
<b>= Prognose des bereinigten Konzernumsatzes für das 1. Quartal 2018 gesamt</b>	<b>\$308,3</b>	<b>+~5% CER</b>

(1) Das organische Wachstum ist ausschließlich der Veränderungen des Geschäftsportfolios in beiden Jahren und der Beiträge der Übernahmen in den ersten 12 Monaten, es werden keine negativen Auswirkungen der HPV-Testumsätze in den USA erwartet (Q1 2017: \$4 Mio., Q1 2018 Prognose: ~\$4 Mio.)

## Ausblick bereinigter Gewinn je Aktie erstes Quartal 2018

In \$ je Aktie (bei konstanten Wechselkursen (CER))	Tief	Veränderung vs. Q1 2017	Hoch	Veränderung vs. Q1 2017
Ausblick zugrundeliegender bereinigter Gewinn je Aktie	\$0,24 CER	9%	\$0,25 CER	14%
- Steuereffekt (höhere bereinigte Steuerrate vs. 2017)	~-\$0,01		~-\$0,01	
- Übernahme 2018: STAT-Dx (Markteinführung H2 2018)	\$0,00		\$0,00	
+ Neues Aktienrückkaufprogramm über \$ 200 Mio.	\$0,00		\$0,00	
<b>= Prognose bereinigter Gewinn je Aktie Q 2018 (2017: \$0,22)</b>	<b>\$0,23 CER</b>	<b>5%</b>	<b>\$0,24 CER</b>	<b>9%</b>

Basierend auf den Wechselkursen vom 30. Januar 2018 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im ersten Quartal 2018 einen positiven Effekt von etwa fünf Prozentpunkten auf den Konzernumsatz und einen positiven Einfluss von etwa \$0,01 je Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn haben werden.

## Vorstellung der Quartalergebnisse, Telefonkonferenz und Webcast

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/> heruntergeladen werden. Am Donnerstag, den 1. Februar 2018, um 15:00 Uhr MEZ (14:00 Uhr GMT / 9:00 Uhr EST) findet eine Telefonkonferenz statt. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar.

## Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen die bereinigte Bruttomarge, das bereinigte operative Ergebnis, den den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Gewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den Free Cash Flow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow

aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen.

Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN auch bereinigte Ergebnisse. Zusätzliche Informationen sind in den Tabellen enthalten, die diesem Bericht beifügt sind.

## Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Hauptsächlich Forensik), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.700 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

*Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Markteinführungen, regulatorische Einreichungen, Kollaborationen, Märkte, Strategie, Steuern und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.*

**Kontakte:****Investor Relations:**

John Gilardi  
Vice President Corporate Communications and Investor Relations  
+49 2103 29 11711 und +1 240 686 2222  
[John.gilardi@qiagen.com](mailto:John.gilardi@qiagen.com)

Dr. Sarah Fakh  
Associate Director Investor Relations  
+49 2103 29 11457  
[Sarah.fakh@qiagen.com](mailto:Sarah.fakh@qiagen.com)

**Public Relations:**

Dr. Thomas Theuringer  
Senior Director Public Relations and Digital Communications  
+49 2103 29 11826 und +1 240 686 7425  
[Thomas.theuringer@qiagen.com](mailto:Thomas.theuringer@qiagen.com)

[www.twitter.com/qiagen](https://www.twitter.com/qiagen)  
[www.facebook.com/QIAGEN](https://www.facebook.com/QIAGEN)

Download der QIAGEN Investor Relations App

Apple: <https://itunes.apple.com/us/app/qiagen-investor-relations/id1170201291?mt=8>

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.theirapp.qiagen&hl=de>

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	Zwölf Monate zum 31. Dezember	
	2017	2016
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)		
	(ungeprüft)	
Umsatzerlöse	1.417.536	1.337.991
Umsatzkosten	494.975	493.338
Bruttoergebnis vom Umsatz	922.561	844.653
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	154.084	149.841
Vertriebskosten	375.562	376.321
Allgemeine Verwaltungs-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten	200.098	180.573
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	39.398	39.091
Betriebsaufwand gesamt	769.142	745.826
Betriebsergebnis	153.419	98.827
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	10.645	6.776
Zinsaufwendungen	(49.685)	(39.022)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(4)	(9.673)
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(39.044)	(41.919)
Ergebnis vor Ertragsteuern	114.375	56.908
Ertragsteuern	73.981	(23.395)
Konzernergebnis	40.394	80.303
davon auf Minderheitsanteile entfallend	—	(101)
davon auf Aktionäre der QIAGEN N.V. entfallend	40.394	80.404
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,17	\$ 0,34
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 1,27	\$ 1,11
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	233.009	238.993

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**(ungeprüft)**

(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	Drei Monate zum 31. Dezember	
	2017	2016
Umsatzerlöse	396.863	366.515
Umsatzkosten	135.584	138.507
Bruttoergebnis vom Umsatz	<u>261.279</u>	<u>228.008</u>
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	40.944	32.217
Vertriebskosten	92.227	89.974
Allgemeine Verwaltungs-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten	74.714	91.920
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	10.022	9.704
Betriebsaufwand gesamt	<u>217.907</u>	<u>223.815</u>
Betriebsergebnis	<u>43.372</u>	<u>4.193</u>
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	4.347	2.101
Zinsaufwendungen	(16.942)	(10.653)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	3.071	(9.632)
Sonstige Aufwendungen, gesamt	<u>(9.524)</u>	<u>(18.184)</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	33.848	(13.991)
Ertragsteuern	<u>73.541</u>	<u>(22.614)</u>
Konzernergebnis	(39.693)	8.623
davon auf Minderheitsanteile entfallend	—	—
davon auf Aktionäre der QIAGEN N.V. entfallend	<u>(39.693)</u>	<u>8.623</u>
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie <sup>(1)</sup>	\$ (0,18)	\$ 0,04
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt <sup>(1)</sup>	\$ 0,43	\$ 0,39
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	231.751	239.648

(1) Das verwässerte Ergebnis je Aktie für das vierte Quartal 2017 ist aufgrund des ausgewiesenen Verlustes auf Basis der Anzahl der unverwässerten Aktien berechnet. Die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie in Q4 2017 beträgt: 226,6 Millionen und die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte, bereinigte Ergebnis je Aktie in Q4 2017 beträgt: 231,8 Millionen.

**QIAGEN N.V.**  
**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
**(ungeprüft)**

Zwölf Monate zum 31. Dezember 2017  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>1.417,5</b>	<b>922,6</b>	<b>153,4</b>	<b>114,4</b>	<b>(74,0)</b>	<b>-</b>	<b>40,4</b>	<b>\$ 0,17</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	1,9	7,9	105,9	105,9	(31,9)		73,9	0,32
<i>Davon Effizienzprogramm</i>	—	1,4	19,8	19,8	(6,0)		13,8	0,06
<i>Davon Restrukturierung bezogen auf die US Steuerreform</i>	—	3,0	13,8	13,8	(4,3)		9,5	0,04
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	72,7	112,1	112,1	(37,4)		74,7	0,32
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	24,0	—		24,0	0,10
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen (inklusive der Effekte der US Steuerreform)	—	—	—	2,0	80,2		82,2	0,35
Anpassungen gesamt	1,9	80,6	218,1	244,0	10,9		254,9	1,10
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>1.419,4</b>	<b>1.003,2</b>	<b>371,5</b>	<b>358,4</b>	<b>(63,1)</b>	<b>18%</b>	<b>295,3</b>	<b>\$ 1,27</b>

\* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 233,0 M

Zwölf Monate zum 31. Dezember 2016  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>1.338,0</b>	<b>844,7</b>	<b>98,8</b>	<b>56,9</b>	<b>23,4</b>	<b>-</b>	<b>80,4</b>	<b>\$ 0,34</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen	—	19,4	106,7	117,6	(33,5)		84,1	0,35
<i>Davon Effizienzprogramm</i>	—	12,0	68,2	79,1	(22,1)		57,0	0,24
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	80,1	119,2	119,2	(40,2)		79,0	0,33
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	19,8	—		19,8	0,08
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	1,7	(0,2)		1,5	0,01
Anpassungen gesamt	—	99,5	225,9	258,3	(73,9)		184,4	0,77
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>1.338,0</b>	<b>944,2</b>	<b>324,7</b>	<b>315,2</b>	<b>(50,5)</b>	<b>16%</b>	<b>264,8</b>	<b>\$ 1,11</b>

\* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 239,0 M / Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

**QIAGEN N.V.**  
**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
**(ungeprüft)**

Drei Monate zum 31. Dezember 2017  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>396,9</b>	<b>261,3</b>	<b>43,4</b>	<b>33,8</b>	<b>(73,5)</b>	-	<b>(39,7)</b>	<b>\$ (0,18)</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	0,3	4,5	53,9	53,9	(18,4)		35,5	0,15
<i>Davon Effizienzprogramm</i>		0,1	0,6	0,6	(0,2)		0,4	—
<i>Davon Restrukturierung bezogen auf die US Steuerreform</i>		3,0	13,8	13,8	(4,3)		9,5	0,04
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	14,4	24,5	24,5	(8,0)		16,5	0,07
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	8,2	—		8,2	0,04
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen (inklusive der Effekte der US Steuerreform)	—	—	—	(0,2)	79,8		79,6	0,34
Anpassungen gesamt	0,3	18,9	78,3	86,4	53,4		139,8	0,61
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>397,1</b>	<b>280,2</b>	<b>121,7</b>	<b>120,2</b>	<b>(20,1)</b>	<b>17%</b>	<b>100,1</b>	<b>\$ 0,43</b>

\* Das verwässerte Ergebnis je Aktie für das vierte Quartal 2017 ist aufgrund des ausgewiesenen Verlustes auf Basis der Anzahl der unverwässerten Aktien berechnet. Die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie in Q4 2017 beträgt: 226,6 Millionen und die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte, bereinigte Ergebnis je Aktie in Q4 2017 beträgt: 231,8 Millionen.

Drei Monate zum 31. Dezember 2016  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>366,5</b>	<b>228,0</b>	<b>4,2</b>	<b>(14,0)</b>	<b>22,6</b>	-	<b>8,6</b>	<b>\$ 0,04</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen	—	12,8	78,8	89,7	(25,3)		64,4	0,27
<i>Davon Effizienzprogramm</i>		12,0	68,2	79,1	(22,1)		57,0	0,24
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	20,0	29,7	29,7	(10,2)		19,5	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	5,0	—		5,0	0,02
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	0,1	(4,1)		(4,0)	(0,02)
Anpassungen gesamt	—	32,8	108,5	124,5	(39,7)		84,9	0,35
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>366,5</b>	<b>260,8</b>	<b>112,7</b>	<b>110,5</b>	<b>(17,0)</b>	<b>15%</b>	<b>93,5</b>	<b>\$ 0,39</b>

\* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 239,6 M / Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERNBILANZ**

(In Tausend \$, außer Aktienennwert)	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
	(ungeprüft)	
<b>Aktiva</b>		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	657.714	439.180
Wertpapiere	359.198	92.999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	329.138	278.244
Ertragsteuerforderungen	39.509	23.795
Vorräte	155.927	136.552
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	106.487	66.799
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.647.973	1.037.569
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	494.321	436.655
Geschäfts- und Firmenwert	2.012.904	1.925.518
Immaterielle Vermögenswerte	499.318	557.159
Latente Steueransprüche	39.353	68.384
Sonstige Vermögenswerte	344.647	282.909
Langfristige Vermögenswerte gesamt	3.390.543	3.270.625
Bilanzsumme	5.038.516	4.308.194
<b>Passiva</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.205	51.218
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	244.114	230.305
Ertragsteuerverbindlichkeiten	21.473	26.906
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	324.792	308.429
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.758.258	1.067.096
Latente Steuern	76.727	40.621
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	337.743	284.952
Langfristiges Fremdkapital gesamt	2.172.728	1.392.669
Eigenkapital:		
Stammaktien mit einem Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 203.829 bzw. 239.707 in 2017 und in 2016	2.702	2.812
Kapitalrücklage	1.630.095	1.794.665
Gewinnvortrag	1.247.945	1.263.464
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(220.759)	(333.839)
Eigene Anteile - 4.272 und 5.147 Aktien in 2017 und in 2016	(118.987)	(120.006)
Eigenkapital - gesamt	2.540.996	2.607.096
Bilanzsumme	5.038.516	4.308.194



**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Zwölf Monate zum 31. Dezember

(In Tausend \$)	2017	2016
	(ungeprüft)	
Konzernergebnis	40.394	80.303
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	216.448	213.056
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	5.137	44.399
Amortisation von Transaktionskosten aus der Begebung von Anleihen und Darlehen	24.773	20.451
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	34.442	28.288
Steuererträge aus aktienbasierten Vergütungen	—	(782)
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	39.551	(65.974)
Marktwertänderungen von Wertpapieren	1.055	(1.360)
Wertänderungen bedingter Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe	(3.269)	(6.501)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	(4.521)	19.435
Nettoveränderungen von Vermögenswerten und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(34.165)	(12.238)
Vorräte	(21.633)	(20.346)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(5.245)	6.640
Sonstige langfristige Vermögenswerte	(16.786)	3.549
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.321	(1.466)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.828	10.618
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(20.641)	15.476
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	24.090	8.054
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>286.779</b>	<b>341.602</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(90.081)	(74.536)
Zuflüsse aus der Veräußerung von Sachanlagen	42	63
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(34.324)	(19.388)
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	(4.777)	(23.448)
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	(50.549)	(90.490)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(450.564)	(496.304)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	189.006	533.847
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	(23.017)	(8.800)
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(464.264)</b>	<b>(179.056)</b>
Nettozuflüsse aus der Ausgabe von Schuldscheindarlehen	327.903	—
Nettozuflüsse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen mit Barausgleich	396.363	—
Auszahlungen für den Erwerb Call Option im Zusammenhang mit der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	(73.646)	—
Zuflüsse aus der Ausgabe von Bezugsrechten im Zusammenhang mit der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	45.396	—
Auszahlungen an Aktionäre im Rahmen des synthetischen Aktienrückkaufs	(243.945)	—
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	—	(6.738)
Auszahlungen aus Leasingverpflichtungen	(1.402)	(1.322)
Steueraufwendungen aus aktienbasierten Vergütungen	—	782
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	6.075	6.269
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	(60.970)	—
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(8.587)	(9.595)
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>387.187</b>	<b>(10.604)</b>
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	8.832	(2.773)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	218.534	149.169
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	439.180	290.011
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende</b>	<b>657.714</b>	<b>439.180</b>
<b>Überleitung zum Free Cash Flow <sup>(1)</sup></b>		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	286.779	341.602
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(90.081)	(74.536)
<b>Free Cash Flow</b>	<b>196.698</b>	<b>267.066</b>

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.